

Curriculäre Fortbildung Organspende

Trotz eines positiven Trends in den letzten Jahren, ist die aktuelle Situation der Organspende in der Region OST noch nicht befriedigend. In den Krankenhäusern sollte das Wissen und die Aufklärung um eine Organspende noch intensiver durchgeführt werden.

Vorrangiges Ziel ist es, die Situation der Organspenden in unserer Region zu verbessern. Die Ärztekammern der Region Ost (Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen) haben in Zusammenarbeit mit der DSO es sich zur Aufgabe gemacht, die Transplantationsbeauftragten in den Krankenhäusern und andere interessierte Ärzte/-innen sowie Pflegekräfte, die mit dem Thema „Organspende“ befasst sind, in diesem Bereich zu qualifizieren.

Die Akademien der Ärztekammern Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen bieten 2009 erstmalig diesen Kurs auf der Basis eines Curriculums der Bundesärztekammer zu diesem Themenbereich an. Bestandteil des Kurses sind eine 16-stündige theoretische Fortbildung, ein 8-stündiges Seminar zur „Krisenintervention“ (Hilfestellung im zwischenmenschlichen Umgang mit Angehörigen und Mitarbeitern in der Situation der Organ-

spende/Transplantation) und die Teilnahme an einem Organspendeprozess.

Die 16-stündige Fortbildung wird am 6. 3./7. 3. 2009 in der Ärztekammer Sachsen-Anhalt in Magdeburg, Doctor-Eisenbart-Ring 2, durchgeführt werden. Die Teilnahmegebühr am theoretischen Teil (16 Stunden) beträgt für Ärztinnen und Ärzte 200 Euro und 100 Euro für nichtärztliche Mitarbeiter. Die übrigen beiden Kurs-teile werden im April/Mai 2009 angeboten werden.

Das Anmeldeformular können sie unter www.aeksa.de – Kapitel Fortbildung downloaden.

Die Fortbildung dient dazu, die Kenntnisse im Zusammenhang mit der Indikationsstellung zur Organspende und der erfolgreichen Abwicklung des Organspendeprozesses zu verbessern sowie zur Steigerung der Handlungssicherheit in diesem intensiv-medizinisch und emotional anspruchsvollen Feld beizutragen.

Sie soll die Teilnehmer/-innen befähigen, als Verantwortliche die Organspende als gemeinschaftliche Aufgabe und Bestandteil des Versorgungsauftrages in den Krankenhäusern zu etablieren.

Ziel des Curriculums ist es, bei den Teilnehmer/-innen:

- die Sensibilität für den hohen medizinischen Stellenwert der Organspende zu wecken;
- das notwendige Fachwissen zu schaffen, damit die Organspende

als qualitätsgesicherte Prozedur in jedem Krankenhaus eingeführt wird;

- die Unterstützungsmaßnahmen der DSO bekannt zu machen;
- die Multiplikatorenwirkung auszubauen und
- die unabdingbare persönliche Motivation zu erhalten.

Korrespondenzadresse:
Peter Jonzeck,
Ärztekammer Sachsen-Anhalt
Akademie für medizinische Fort- und
Weiterbildung
Doctor-Eisenbart-Ring 2,
39120 Magdeburg,
E-Mail: akademie@aeksa.de

Im September 2009 wird der Kurs „Curriculäre Fortbildung Organspende“ in der Sächsischen Landesärztekammer durchgeführt.